(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 97 — Freitag, den 26. April — 1901

Eine Kaiserrede.

* Bonn, 24. April. Auf dem heute zu Ehren des Kaisers veranstalteten Kommers (vergl. Erstes Blatt) hielt der Kaiser in Erwiderung auf die Ansprache des Vorsitzenden des Corps Borussia, von Alvensleben, folgende Rede:

Es bedarf wohl für Sie, meine lieben jungen Kommilitonen, nicht besonderer Erwähnung oder Betonung, welche Gefühle mein Herz durchzittern, wenn ich mich im lieben Bonn wieder unter Studenten finde. Es entrollt sich vor meines Geistes Augen das herrlich schimmernde Bild voll Sonnenscheins und glücklicher Zufriedenheit, welches die Zeit meines Hierseins damals erfüllte. Freude am Leben, Freude an den Leuten, alt wie jung und vor Allem Freude am eben erstarkenden jungen Deutschen Reiche!

So ist denn auch der Wunsch, der mich vor Allem jetzt erfüllt, in dem Augenblick, da ich meinen theuren Sohn in Ihre Mitte reihe, daß ihm eine ebenso glückliche Studienzeit beschieden sein möge, wie mir einst geworden. Und wie sollte das auch eigentlich anders möglich sein! Ist doch Bonn, die liebliche Stadt, so gewöhnt an das Treiben lebensfroher Jünglinge, und von Natur wie dazu geschaffen! Findet der Kronprinz doch Erinnerungen an seinen herrlichen Großvater, der nimmer Bonn's vergessen konnte — sein gütig Auge leuchtete, wenn der Name der ihm so lieb gewordenen Stadt genannt wurde; an seinen Urgroßvater, den edlen Prinz-Gemahl, den Lebensgefährten jener jetzt verklärten Königlichen Frau, die stets ein friedliches und freundliches Verhältniß zwischen ihrem und unserm Volk angestrebt hat, die ja beide germanischen Stammes sind, und an so manchen andern edlen deutschen Fürsten, der hier seine Vorbereitung für seinen späteren Beruf durchlaufen hat.

Aber weiter noch: Bonn liegt ja am Rhein! Da wachsen unsere Reben, ihn umschweben auch unsere Sagen und da redet jede Burg, jede Stadt von unserer Vergangenheit! Vater Rhein mit seinem Zauber soll auch auf den Kronprinzen und Sie seine Wirkung üben. Und wenn der Becher fröhlich kreist, und ein frisches Lied erschallt, dann soll Ihr Geist sich voll des schönen Augenblicks erfreuen und darinnen aufgehen, wie es lebensmuthigen deutschen Jünglingen ziemt! Doch die Quelle, aus welcher Sie Ihre Freude schöpfen, sie sei rein und lauter wie der goldene Saft der Reben, sie sei tief und nachhaltig wie der Vater Rhein! Blicken wir umher im wonnigen Rheinland, da steigt vor uns unsere Geschichte in greifbarer Gestalt empor! Ja freuen sollen Sie sich, daß Sie junge Deutsche sind, beim Durchziehen der Strecke von Aachen bis Mainz, d. h. von Carolus magnus bis zur Glanzzeit Deutschlands unter Barbarossa!

Aber warum ward nichts aus all der Herrlichkeit? Warum sank das deutsche Reich dahin? Weil das alte Reich nicht auf streng nationaler Basis begründet war. Der Universalgedanke des alten römischen Reichs deutscher Nation ließ eine Entwickelung im deutschnationalen Sinne nicht zu. Das Wesen der Nation ist die Abgrenzung nach außen, die Persönlichkeit eines Volkes, seiner Rasseneigenthümlichkeit entsprechend. So mußte Barbarossa's Glanz erbleichen und des alten Reiches Bestand zerfallen, weil es durch seinen Universalismus an dem Krystallisations-Prozeß zur Nation gehindert ward und zwar zur Nation im Ganzen. Denn kleinere Kerne krystallisirten sich in Form starker Fürstenthümer und gaben den Grundstock für neue Staatengebilde ab. Aber dadurch mußten sie und ihre Oberhäupter leider in Konflikt mit dem dem Universalismus dienenden Kaiser und Reich gelangen und es ging der innere Friede dem stets schwächer werdenden Reich verloren. Leider muß auch über diese Entwickelungsphase unseres deutschen Volks das schwerwiegende Wort des großen Kenners Germanien's Tacitus geschrieben werden „Propter invidiam“! Die Fürsten neideten den Kaisern ihre Macht wie einst dem Arminius, trotz seines Sieges. Der Adel neidete die reich gewordenen Städte und der Bauer den Adel. Was für unselige Folgen und welch' schweres Unheil hat unser liebes schönes Deutschland „proter invidiam“ erlitten! Davon können die Gestade Vater Rheins etwas erzählen! Nun, was damals nicht gelang, Gott gab es Einem zu vollbringen!

Aachen und Mainz sind uns historische Erinnerungen; aber das Sehnen nach dem Zusammenschluß zu einer Nation blieb in des Deutschen Busen, und Kaiser Wilhelm der Große vollbrachte es im Verein mit seinen treuen Dienern. Drum nach Coblenz auf's deutsche Eck den Blick und nach Rüdesheim zum Niederwald! Die Bilder lehren und beweisen Ihnen, daß Sie jetzt Germanen sind in deutschem Land, Bürger einer streng begrenzten deutschen Nation, an deren Heil und Entwickelung in Zukunft mitzuarbeiten, Sie alle zur Vorbereitung hier sind. Herrlich emporgeblüht steht das Reich vor Ihnen, Freude und dankbare Wonne erfülle Sie, und der feste mannhafte Vorsatz, als Germanen an Germanien zu arbeiten, es zu heben, stärken, tragen, durchglühe Sie! Die Zukunft erwartet Sie und wird Ihre Kräfte gebrauchen. Aber nicht um sie in kosmopolitischen Träumereien zu verschwenden oder in den Dienst einseitiger Parteitendenzen zu stellen, sondern um die Festigkeit des nationalen Gedankens und um unsere Ideale zu pflegen. Gewaltig sind die Geistes-Heroen, welche der Stamm der Germanen durch Gottes Gnade hat hervorbringen dürfen von Bonifazius und Walther von der Vogelweide bis auf Goethe und Schiller, und sie sind zum Lichte und Segen der ganzen Menschheit geworden. Sie wirkten „universal“ und waren doch streng in sich selbst abgeschlossene Germanen, d. h. Persönlichkeiten, Männer! Die brauchen wir auch heute mehr als je! Mögen Sie auch dahin streben, solche zu werden!

Wie soll das aber möglich sein, wer soll Ihnen dazu verhelfen? Nur Einer, dessen Namen wir alle tragen, der unsere Sünden getragen und ausgetilgt, der uns vorgelebt und gearbeitet wie wir arbeiten sollen, unser Heiland und Herr, der pflanze den sittlichen Ernst in Sie, daß Ihre Triebfedern stets lauter und Ihre Ziele stets hehre seien! Die Liebe zu Vater und Mutter, zum Vaterhaus und Vaterland wurzelt in der Liebe zu Ihm! Dann werden Sie gefeit gegen Verlockungen jeder Art, vor Allem gegen die Eitelkeit und den Neid und dann können Sie singen und sagen „Wir Deutschen fürchten Gott, sonst Nichts auf dieser Welt“. Dann werden wir auch fest und kulturspendend in der Welt dastehen, und ich werde ruhig meine Augen schließen, sehe ich eine solche Generation um meinen Sohn geschaart heranwachsen. Dann Deutschland, Deutschland über Alles! In dieser Zuversicht rufe ich: Es lebe die Universität Bonn!

Der Kaiser kommandirte sodann selbst einen Salamander auf die Bonner Studentenschaft, worauf sich ein endloser Jubel erhob.

Aus der Provinz.

* Marienwerder, 23. April. Ueber die Obstbaumzucht in unserer Niederung, die bereits seit Jahrhunderten mit bestem Erfolge betrieben wird, ist soeben eine interessante Statistik aufgemacht. Sie beruht auf den Ergebnissen der Obstbaumzählung vom 1. Dezember v. J. im Vergleich zu dem Resultaten einer Obstbaumzählung vom Jahre 1878, die damels in 67 Ortschaften unseres Kreises vorgenommen wurde, welche schon vor 23 Jahren Obstbaumzucht in größerem Maßstabe betrieben. Am 1. Dezember v. J. befanden sich im ganzen Kreise 272 334 Obstbäume, wovon 17 849 auf drei Städte des Kreises und 254 485 auf das platte Land entfielen. Nach der Zählung waren auf dem rechten Weichselufer 205 458, auf dem linken Weichselufer 66 876 Stämme. In der Zeit von 1878 bis 1900 ist die Zahl der Obstbäume in 60 Ortschaften von 57 951 auf 150 236 Stämme gestiegen. In sieben Ortschaften ist die Zahl der Bäume allerdings von 9441 auf 8630 herabgesunken. In der oberen Marienwerderer Niederung, der eigentlichen Obstkammer Westpreußens, ist die nachweisbare Vermehrung der Obstbäume am erheblichsten. Sie betrug in den Ortschaften Gr. und Kl. Grabau, Gr. und Kl. Nebrau, Neuhöfen, Oberfeld, Weichselburg, Stangendorf und Schinkenberg zusammen 23 400 Stämme. In der unteren Marienwerderer Niederung ist die Zunahme der Stämme erheblich geringer als in dem südlichen Theile, indessen beläuft sie sich doch in den Gemeinden Kurzebrack, Mareese, Ziegellack, Gr. Weide, Johannisdorf, Mewischfelde, Schulwiese, Rothhof, Unterberg, Unterwalde auf insgesammt 12 375 Stämme. Nur in der jenseitigen Falkenauer Niederung macht sich eine bedauerliche Vernachlässigung der Obstbaumzucht erkennbar. Eine wesentliche Vermehrung der Stämme ist nur in Poln. Grünhof (um 1085 Stämme) eingetreten. In der Münsterwalder Niederung hat eine erhebliche Zunahme nur in dem romantischen Fiedlitz um 5188 Stämme stattgefunden. In den selbstständigen Gutsbezirken beider Kreistheile ist eine auffällig geringe Zahl von Obstbäumen vorhanden. Die meisten Güter haben nur wenige hundert Stämme aufzuweisen.

* Culm, 24. April. Hauptmann Meyer vom pomm. Jäger-Btl. Nr. 2, der s. Zt. freiwillig nach China ging, hat infolge Krankheit sich zur Rückkehr entschließen müssen. Nachdem Herr M. mit den andern heimkehrenden Truppen Sr. Majestät vorgestellt worden, ist er wieder beim hiesigen Bataillon eingetroffen. Die 4. Komp., die er s. Zt. führte, empfing ihn mit der Jägerkapelle und dem gesammten Offizierkorps auf dem Bahnhof. Oberstleutnant von Wasielewski begrüßte in kurzer Ansprache den allgemein beliebten Offizier auf heimathlichem Boden und ließ durch das Bataillon ein Hurrah ausbringen. Eine große Menschenmenge wohnte dem Empfange bei. — Dem hiesigen Waisenhause sollen etwa 70 Waisenkinder neu zugetheilt werden. Um die Kosten für die Vergrößerung der Anstalt zu decken, wird der vaterländische Frauenverein im Mai einen großen Wohlthätigkeitsbazar veranstalten.

* Stolp, 23. April. Durch einen größeren Brand ist gestern Abend das hiesige Kreishaus verheert worden. Der Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr, Schornsteinfegermeister v. Piechowski, der die Löscharbeiten im dritten Stockwerke leitete, trat im dichten Rauche fehl und stürzte in den ausgebrannten Treppenschacht, wodurch er eine erhebliche Kopfverletzung und einen Armbruch erlitt.

* Inowrazlaw, 24. April. Der jugendliche Bursche Opurek von hier wollte gern Schauspieler werden, wie er in der gestrigen Strafkammersitzung versicherte. Dazu fehlten ihm aber nach seiner Meinung 200 Mk. (!) Die Mutter des Angeklagten war Aufwartefrau bei dem Gerichtssekretär a. D. P. Daß dieser Geld zu Hause habe, wußte der Bursche. Als Herr P. nun einmal verreiste, verschaffte sich der Angeklagte den Schlüssel der Wohnung, erbrach dort einen Schrank und stahl 200 Mark; er wurde dafür zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt.

Trotzkopf.

Novellette von Paul Rouget.

Deutsch von E. Vilmar.

Nachdruck verboten.

„Laß Dir sagen, Marcella . . .“

„Nein, Du hast Unrecht, damit ist Alles gesagt.“

„Du lässest Dir ja gar nicht erklären . . .“

„Was ist da viel zu erklären? So oft Du zu spät kommst, hast Du stets dieselbe Ausrede — Du hast Diesen oder Jenen getroffen. Doch wer beweist mir das?“

So lüge ich also? Sag's nur frei heraus!“

„Das will ich nicht behaupten, aber ich möchte doch gern wissen, was diese chronischen Verspätungen eigentlich zu bedeuten haben.“

„Höre mich an, Marcella. Daß ich heute zu spät zum Diner gekommen, lag daran, daß ich fast eine Stunde mit Nardin, dem Intimus Morlands, des Direktors der großen überseeischen Manufacturen, verbringen mußte. Ich möchte Letzterem gern ein vielverheißendes geschäftliches Projekt unterbreiten und wünschte daher schon seit Wochen mit Nardin zu reden, der immer sehr beschäftigt und fast nie zu Hause zu finden ist. Heute traf ich ihn zufällig und forderte ihn, um Gelegenheit zu ungestörter Unterredung zu finden, auf, mich in ein Caffé zu begleiten. Da hast Du die Erklärung meines Ausbleibens. Doch anstatt froh darüber zu sein, daß Nardin mir eine Unterstützung zugesagt hat, schmollst und grollst Du, als könntest Du die Wichtigkeit dieser Unterredung für mich durchaus nicht begreifen.“

„Sehr gut! Nun wird sogar mein Begriffsvermögen angezweifelt!! Warum sagst du es mir nicht lieber gleich mit dürren Worten, daß ich eine stupide Frau bin?“

„Wenn Du mich liebtest Marcella, würdest Du nicht so reden.“

„Gut. Einigen wir uns auch darin, daß ich kein Herz habe. Das hat nur noch gefehlt.“

Pierre erhob sich mit heftiger Bewegung und warf seine Serviette auf den Tisch.

„Ich habe es satt,“ rief er. „Solch' lächerliche, grundlose Scenen ertrage, wer da mag.“

Doch in diesem Moment fiel sein Bild auf Dita, sein kleines vierjähriges Töchterchen, das, in einer Ecke des Speisezimmers mit ihren Puppen spielend, erschreckt aufgehorcht hatte, als der heftige Wortwechsel der Eltern an ihr Ohr drang. Die klaren blauen Kinderaugen vor Bangen geweint, blickte sie unruhig von Einem zum Andern.

Auf die Kleine zutretend, schloß Pierre sie in die Arme und drückte sie zärtlich an die Brust. Dann flog sein Blick zu Marcella hinüber. Offenbar wartete er nur auf ein Wort von ihren Lippen, um zu ihr zu eilen und ihr zu sagen, daß er seine Heftigkeit bereue.

Sie aber sprach dieses Wort nicht aus. Das Kinn in die Hand gestützt, mit zusammengezogenen Brauen und starren Zügen, verharrte sie schweigend, regungslos. Doch in ihrer Seele tobte ein Kampf, denn sie liebte ihren Pierre von ganzem Herzen und fühlte wohl, daß er ihr die Wahrheit gesagt.

Allein ihr Stolz, ihr Starrsinn waren stärker als ihre Liebe.

Da verließ Pierre erbittert das Gemach, dessen Thür er hinter sich ins Schloß warf.

Es war nicht der erste derartige Zwist in ihrer fünfjährigen Ehe. Und doch war ihre Heirath eine Liebesheirath gewesen.

Aus dem reizenden jungen Mädchen war ein berückendes junges Weib geworden. Von mittlerer Größe, schlank, graziös, mit Haaren von venetianischem Blond, Augen von leuchtendem Azurblau, erregte sie überall Bewunderung. Doch leider besaß sie zwei Fehler: Eifersucht und hochgradigen Starrsinn, der ihr niemals gestattete, ein Unrecht einzugestehen, sondern sie bewog, stets in ihrem Trotz zu beharren, selbst wenn sie selbst einen Streit provozirt hatte. Und da Pierre seinerseits nicht allzu geduldig war, kam es oft zu Mißhelligkeiten zwischen den Gatten, kleinen Zwistigkeiten, die nicht lange währten. Doch stets war es Pierre gewesen, der den ersten Schritt zur Versöhnung gethan und sogar um Verzeihung gebeten hatte.

Doch allgemach, je heftiger der Wortwechsel wurde, desto tiefer, nachhaltiger wirkten die kleinen Nadelstiche. Das Gemüth des im Grunde herzensguten Pierre wurde schließlich verbittert.

„Sie hat kein Herz!“ dachte er oft. „Würde sie mir wenigstens, sobald sie zur Einsicht gekommen, bei meiner Rückkehr ein freundliches Gesicht zeigen! Aber auch das nicht! Ich fürchte, wenn es so weiter geht, wird auch meine Liebe enden.“

Schweren Herzens stieg Pierre jetzt die Treppe hinab.

Auf die Straße gelangt, schritt er aufs Gerathewohl geradeaus, als ihm plötzlich einfiel, daß er für diesen Nachmittag eine wichtige geschäftliche Zusammenkunft hatte.

„Und meine Papiere?“ dachte er stehen bleibend.

In seiner Aufregung hatte er das Haus verlassen, ohne der Dokumente zu gedenken, deren er nothwendig bedurfte. Was blieb ihm übrig, als umzukehren und sie zu holen.

Als er daheim die Treppe hinanstieg, klopfte sein Herz seltsam. Mochte er seine Frau im Geiste auch mit Vorwürfen überhäufen, er liebte sie dieserhalb nicht minder und litt schwer unter diesen stetig wiederkehrenden Zwistigkeiten. Ach, wenn Marcella wenigstens Reue zeigen würde, wie gern wollte er ihr dann verzeihen!

Geräuschlos öffnete und schloß er die Korridorthür und schritt durch den kleinen Salon zum Speisezimmer.

Dita weilte allein darin. Eifrig mit ihren Puppen, zwei großen und einer kleinen beschäftigt, vernahm sie das Nahen des Vaters nicht.

Unter der Portière stehend, ließ Pierre den Blick voll Zärtlichkeit auf der Kleinen ruhen. Er wollte auf sie zuschreiten, doch die Worte, die jetzt von den Kinderlippen tönten, hielten ihn zurück.

„Du bist Papa und du Mama. . . und du — du bist die kleine Dita. . . So, und nun wollen wir „Erzürnen“ spielen.“

Ein Sonnenstrahl spielte in dem blonden Gelock des Kindes und umgab dasselbe mit einem Glorienschein, während die Kleine fortfuhr: „Also Ihr sitzt jetzt zu Tisch, Papa, Mama und Du, kleine Dita. Und die kleine Dita hat Angst, weil Ihr Beide so böse werdet. Jetzt stehst Du, Papa, schnell auf und läufst hinaus und wirfst die Thür zu. . . Nachher mußt Du, Mama, zu weinen anfangen, schrecklich weinen mußt Du. . . Und die kleine Dita ist traurig, weil sie ihre Mama weinen sieht. Warum weint Mama? fragt sie. Aber Mama hört nicht, sie hält das Taschentuch vor die Augen und geht hinaus und läßt ihre kleine Dita ganz, ganz allein. . .“

Während des Spieles hatte die Kleine die beiden großen Puppen unter ihrer Schürze verschwinden lassen und schaute jetzt nachdenklich auf die kleine Dita in ihrer Hand.

Pierre, der sehr blaß geworden, verharrte immer noch regungslos auf der Schwelle. War dieses Puppenspiel des Kindes nicht ein getreues Bild der Szene, die sich vorhin im Speisezimmer abgespielt?

Aber . . . Das Weitere? War auch das Wahrheit? Ward Marcella's anscheinend so kaltes Herz dennoch weich, sobald er fort war? Warum aber fand er sie dann bei seiner Rückkehr stets mit derselben kalten Miene und abweisenden Haltung?

Auch auf diese Frage gab Dita ihm Antwort.

„Nun ist es spät geworden,“ fuhr sie in ihrem Spiel fort. „Mama kommt zurück. . . Sie weint nicht mehr, sie hat Angst, daß Papa es sieht, weil er dann ganz gewiß schelten würde. Und nun sind sie böse, Papa und Mama, und küssen sie nicht mehr. . .“

„Hör', Tato, hör Lily,“ wandte sie sich an die beiden großen Puppen, die mittlerweile wieder zum Vorschein gekommen, „Ihr müßt nicht länger

böse sein. . . . Dita will es nicht. . . Ihr müßt Euch wieder vertragen; ja?"

Pierre hatte genug gehört. Schnellen Schrittes eilte er durch den Salon und öffnete die Thür von Marcella's Zimmer.

Dort saß sie, das thränenfeuchte Gesicht in den Händen verborgen.

Bei seinem Eintritt fuhr sie jäh empor und versuchte hastig die Thränenspuren zu trocknen. Allein er hatte dieselben bereits bemerkt.

„Marcella," sagte er leise.

Doch plötzlich wandelte sich der Ausdruck ihrer Züge zu eifriger Starrheit. Ihr Stolz, Ihr Trotz gestatteten es nicht, Pierre ihr Herzeleid merken zu lassen.

„Marcella. . ." wiederholte er dessenungeachtet in sanftem, weichem Ton, „komm' mit mir. . ."

Er war zu ihr getreten, hatte ihre Hand erfaßt und zog sie mit sich.

„Aber leise, damit wir kein Geräusch machen," flüsterte er.

An der Thür des Speisezimmers hemmte er den Schritt.

Drinnen setzte Dita ihr Spiel fort. Ihre beiden großen Puppen waren in einem neuen Streit begriffen, der denselben Verlauf wie der Erste vernahm.

Stumm mit fieberisch klopfenden Herzen lauschte das Elternpaar. Als die Kleine dann verstummte, schauten sie einander tiefbewegt in die Augen, ihre Hände fanden sich in innigem Druck.

Welche Lehre hatten sie Beide empfangen!

„Marcella . . ." flüsterte Pierre.

„Lieber Papa . . ."

Und unter hervorstürzenden Thränen barg die junge Frau den Kopf an des Gatten Brust.

„Es ist also wahr, mein Lieb', sobald ich fort war, hast Du stets geweint . . .? O, warum hast Du mir keinen Einblick in Dein Herz gegönnt, mich nicht ahnen lassen, daß Du unter unserer Entfremdung gelitten . . .? Nun hielt ich Dich für gleichgiltig und kaltherzig und grollte Dir dieserhalb."

„Ich grollte mir selbst aber. . . c'était plus fort que moi. Ich glaube es meiner Frauenwürde schuldig zu sein, mein Leid nicht zu verrathen, nicht den ernsten entgegenkommenden Schritt zu thun.„

„Nun, das Unrecht war wohl auf beiden Seiten, das hat Dita uns bewiesen. Aber jene garstigen Szenen sollen keine erneute Auflage erleben; nicht wahr, meine Marcella? Wir dürfen unserem kleinen Liebling keinen Kummer bereiten."

„Nein, nein! Ich selbst bin dadurch zu hart gestraft worden. Und nun Du Alles weißt, mein Pierre, will ich mich fortan nicht mehr von meinem Trotz, sondern einzig von der Stimme des Herzens leiten lassen."

Und zur Besiegelung ihres Gelöbnisses schlossen die Gatten einander in die Arme und tauschten einen langen, innigen Kuß.

Vermischtes.

Ein Geschenk für den Kaiser hat nach der „Münch. Allg. Ztg." ein rheinischer Großindustrieller herstellen lassen. Es ist das eine prächtige Ledermappe, die ein Kunstblatt birgt: Germania auf einem Wikinger Schiff, auf dem die Gestalten des Handels, der Wissenschaft und der Religion, Symbole der Industrie und der Technik zu sehen sind. Im Hintergrund erhebt sich der Landstreifen einer Küste, der von Thürmen in chinesischer Bauart überrag wird.

Eine feine Anspielung. In einer schlesischen Stadt in der Nähe von Liegnitz wird ein hübsches Stücklein in den Beamtenkreisen viel besprochen und belacht. Ein bei einer Behörde angestellter Kalkulator erhält wegen eines in einer eingereichten Rechnung enthaltenen Fehlers diese von der königlichen Ober-Rechnungskammer in Potsdam zurück. Er prüft das Schriftstück genau, kann indessen den Fehler nicht entdecken und reicht es mit entsprechendem Vermerke der Behörde „ehrerbietigst" wieder ein. In der Aufregung packt er indessen seine — Brille mit dazu! Nach einiger Zeit erhält er den Bescheid, daß das „Monitum" allerdings zu Unrecht ergangen sei, er möge sich aber in Zukunft derartiger „Anspielungen" enthalten.

Der bisher im Auslande lebende Münchner Schriftsteller Panizza, der vor Jahren wegen einer Broschüre steckbrieflich verfolgt wurde, die eine Beleidigung des Kaisers enthalten haben soll, stellte sich den Münchner Behörden, um sein beschlagnahmtes Vermögen zu retten.

Der Frack der Damen. Aus Paris kommt eine bemerkenswerthe Mode-Nachricht. Die Blouse, die so hoch im Ansehen stand, daß Alt und Jung, Arm und Reich nichts an ihr zu tadeln wußte, die Blouse, die ebenso den Forderungen der Eleganz entsprach, wie sie zu dem einfachsten Geschmack stimmte, sie, die bisher unentbehrlich schien, hat plötzlich einen argen Nebenbuhler zu fürchten, einen Rivalen. Männlichen Geschlechtes ist der Missethäter, und sein Name ist — „Frack". Die tonangebenden Pariserinnen können sich ohne ein solches Kleidungsstück schon garnicht mehr helfen. Aus Taffet wird es gefertigt oder aus Guipurespitzen oder Spachtelstickereien. Vorläufig kommt der Taffet noch mehr in Frage. Aeltere Damen wählen schwarze Farben, ramagirte und damassirte Gewebe, junge Frauen ziehen helle Farben, vor allem Chinés, Pompadourstoffe, duftige Gespinnste vor. Große Erscheinungen tragen den Schoß des Frackes lang, kleine geben dem kurzen den Vorzug. Die vordere Taillengarnirung besteht aus Spitzenjabots oder Crepechiffon und Gazewesten. Der breite Gürtel mit hohem Schloß reicht auf jeder Seite bis zum Beginn des Schoßes. Dazu wird meist ein schwarzer Rock aus Seide oder Tuch getragen. Zu dieser Toilette kommt allerdings etwas, was, wie man glauben sollte, zu der männlichen Tracht nicht recht paßt. In den Händen hatten nämlich die Schönen einen Muff, der auch für den Sommer bestimmt ist. Er ist übermäßig groß, besteht aus dem luftigsten, duftigsten Material, das ein Durcheinander von Spitzen und Rüschen bildet.

Der erste Tiefbahnhof der Berliner elektrischen Hoch- und Untergrundbahn, der Bahnhof Wittmebergplatz, naht der Vollendung. Er ist 90 Meter lang und 15 Meter breit. Nicht weniger als 10 000 Kubikmeter Erde mußten ausgeschachtet werden, um den Raum für den Bahnhof herzugeben. Der Bahnhof steckte, wie die Untergrundbahn überhaupt, 4 Meter tief im Grundwasser. Es mußte deshalb nicht allein eine sorgsame Trockenlegung des Erdreiches und Herabsenkung des Grundwassers vorgenommen werden, es wurde auch die gesammte Sohle über 3 bis 4 Meter hoch mit Beton, Asphaltfilz und Pappe abgedichtet.

Ja, die Berlinerinnen! Der „Morgen" erzählt: Im Berliner Frauenklub giebt es auch ein Rauchzimmer, trotzdem dieses nur einmal im Jahre seine Pforten dem Herren der Schöpfung öffnet. Aber dieses Rauchzimmer ist, wie die Vorstandsdame ohne jedes Erröthen gestand, für die Clubgenossinnen, die für den Tabak eine brennende Liebe empfinden, eingerichtet und wird viel benutzt.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 24. April 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 772 Gr. 179 Mk.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 720—750 Gr. 136—137½ Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische große 692 Gr. 150 M. bez.
inländisch kleine 668 Gr. 140 M.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch weiße 125 M bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 136—141 M.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,45—4,50 M. Roggen 470 Mk. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 24. April 1901.

Weizen 160—170 M., abfall. blau sp. Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 138—143 Mk.
Gerste nach Qualität 145—150 Mark,
gute Brauerwaare 145—156 Mk., feinste über Notiz.

Kocherbsen 170—180 Mark.

Hafer 135—145 Mk.

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 4. Ziehungstag, 24. April 1901. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

80 (3000) 146 418 620 32 72 1097 102 60 (500) 212 72 460 620 749 76 77 806 14 908 30 39 74 2029 54 105 263 353 577 677 717 50 3090 166 211 30 63 435 545 88 644 783 871 995 4035 111 216 40 594 661 730 53 813 911 5060 635 895 6026 200 10 526 (500) 94 640 46 799 817 952 91 7010 42 69 279 493 504 8 68 (500) 659 (3000) 766 97 865 93 8073 232 384 412 (1000) 96 822 9298 337 51 (3000) 84 508 20 25 611 48 726 70 801

10006 105 436 749 910 91 93 11011 162 348 458 553 98 683 837 38 12038 257 628 57 728 968 13005 244 632 740 924 14144 230 307 89 438 516 42 607 53 712 30 983 15064 133 323 53 95 401 526 655 829 (1000) 16102 267 71 94 324 433 521 93 745 17229 312 16 697 18184 588 862 904 19203 39 327 98 592 697 723 31 53 870

20468 521 602 15 952 69 21281 430 32 513 784 919 22178 609 734 88 928 82 23267 325 566 74 80 93 675 765 885 915 46 (500) 98 24020 (1000) 142 461 572 86 788 871 72 975 90 25003 52 55 70 126 259 371 456 545 74 620 771 26096 142 207 (3000) 75 417 45 659 949 27075 228 442 52 698 753 99 873 901 49 28003 41 168 254 506 49 94 888 29022 209 11 319 97 543 705 50 867 87 907

30081 133 70 285 334 (500) 86 415 598 661 706 849 58 945 31011 88 225 713 (500) 914 60 32028 113 59 215 566 619 53 712 95 826 (3000) 33078 83 194 224 29 31 (3000) 52 81 88 95 302 (1000) 463 508 41 58 784 809 939 49 34262 386 468 831 54 87 35005 157 232 334 484 639 49 70 793 990 36090 104 69 245 340 433 52 635 744 (3000) 807 32 914 37012 456 591 646 731 68 38096 291 419 (1000) 577 620 45 772 39180 426 75 86 621 26 (500) 82 790 887 923 25

40294 304 596 (500) 779 41029 197 219 29 349 666 747 841 64 (1000) 92 (3000) 954 (1000) 42136 242 81 356 428 (1000) 36 647 830 50 43109 85 95 312 401 22 72 545 88 622 27 778 91 890 44021 81 483 (500) 514 611 26 83 768 964 45434 90 589 641 67 (3000) 764 808 46103 233 381 442 555 615 81 704 5 33 34 43 (1000) 47098 148 49 395 400 93 511 822 48292 357 449 90 518 812 990 49022 60 129 346 590 604 909

50001 34 284 300 39 539 (1000) 78 603 30 51117 48 330 33 438 530 42 99 638 700 914 52015 409 696 728 93 966 53084 92 (1000) 163 223 395 558 691 750 995 54100 89 301 614 821 973 55268 (1000) 381 428 567 638 774 835 72 98 926 56012 186 503 631 64 704 806 90 57048 136 69 355 465 73 506 21 638 66 701 41 978 58039 130 753 870 917 40 59008 56 147 50 245 482 538 609 937

60027 175 236 338 40 441 553 789 930 54 61055 139 63 260 334 550 611 76 87 880 81 62004 188 96 209 14 64 (500) 504 615 818 968 63082 265 85 355 84 444 62 90 560 709 826 (1000) 83 927 64055 128 368 97 470 608 67 (1000) 814 65116 280 522 27 62 96 708 17 815 36 83 66300 18 20 40 411 30 514 (3000) 48 700 843 945 67067 184 233 374 99 432 516 (500) 609 31 65 (1000) 68230 543 697 954 69061 (1000) 264 340 47 544 708 878 85 (3000) 903 (1000)

70089 (1000) 183 362 841 970 71051 168 200 324 414 748 (1000) 831 72026 146 352 403 63 524 46 683 (3000) 888 96 916 73173 335 472 579 88 638 967 74035 40 191 208 69 327 615 780 901 75093 149 70 264 307 519 727 89 815 76149 250 333 61 78 448 701 72 77016 157 82 201 751 93 886 78185 214 18 322 (500) 598 617 43 64 88 719 46 80 974 (500) 79148 294 623 (3000) 33 46 859

80016 49 63 94 140 252 77 548 640 75 859 999 81235 695 82021 (1000) 108 76 86 696 760 71 823 (3000) 83005 103 79 90 285 307 29 44 52 455 56 668 767 84010 121 269 354 55 454 632 733 74 89 950 85205 27 76 352 419 77 599 709 63 810 910 15 86133 409 22 (1000) 525 86 609 78 89 87148 215 317 640 906 88037 230 339 410 557 664 714 89001 23 148 326 98 568 609 10 701 915 73

90053 168 287 368 708 896 91159 85 225 50 354 82 474 87 624 854 983 92048 210 386 544 601 22 743 88 813 66 93044 158 468 515 84 638 68 807 94000 159 400 556 620 97 797 862 906 47 95114 241 95 387 609 54 785 861 84 96049 486 (500) 89 505 66 72 652 707 813 56 80 948 69 (500) 97001 4 16 52 165 323 438 59 588 716 62 866 94 912 98097 501 27 98 619 98 766 (500) 824 99070 368 825

100000 511 786 99 101150 256 77 315 485 797 863 102091 252 54 386 584 663 74 774 824 921 67 103034 54 104 353 794 822 922 104041 323 76 487 569 741 74 105260 316 92 494 504 714 106017 73 273 638 718 (3000) 107071 86 260 385 99 556 611 780 841 108105 364 420 643 59 62 718 915 95 109088 250 319 438 40 525 74 658 61 68 794 846 88

110000 672 783 807 25 35 43 74 925 111037 553 620 784 882 112011 21 369 486 500 671 770 113095 264 72 322 64 76 447 575 893 114272 337 408 533 720 822 (3000) 950 60 115239 64 69 340 453 544 800 45 116208 74 348 634 754 80 81 852 955 117033 40 256 552 761 832 963 118068 335 538 622 42 771 807 56 119025 155 384 496 627 97 792 944

120047 191 248 55 398 434 520 622 740 55 840 64 121071 303 414 568 680 720 70 821 921 122089 126 60 218 397 619 23 33 66 874 910 123113 95 361 841 915 124131 369 86 400 14 33 79 625 97 713 67 846 125185 212 354 419 45 57 561 608 81 792 834 (500) 984 126074 241 305 29 448 547 49 57 93 836 86 127075 117 52 391 455 510 30 (1000) 693 (500) 846 93 94 932 128061 102 81 260 318 37 (500) 538 643 88 129020 70 (3000) 80 94 270 482 714 876

130065 83 94 228 82 335 37 453 531 79 615 24 703 131038 137 229 359 425 536 (10000) 878 132018 79 107 244 71 (500) 698 757 99 889 96 904 133147 62 309 577 87 775 (1000) 953 134165 (1000) 339 568 680 937 47 135033 203 344 468 69 562 774 850 52 136117 26 49 456 506 671 811 990 137170 271 342 684 977 138023 111 535 762 839 924 139019 123 216 63 328 65 419 59 64 519 881 916

140007 182 222 444 88 506 655 701 7 63 141079 (500) 154 957 142044 260 143016 18 25 72 108 473 516 68 98 633 752 71 77 848 60 144022 39 331 96 517 97 839 913 145005 121 55 668 734 916 51 72 146160 401 51 58 95 662 964 147068 103 4 56 73 215 33 52 617 36 148143 296 429 584 89 618 761 149076 141 405 6 23 96 528 617 746 96 812 15 47 67 92

150590 606 841 76 151137 247 53 322 415 535 614 80 895 969 152065 122 296 336 461 581 711 89 830 153905 160 237 303 47 467 89 501 659 772 (500) 904 36 154212 (500) 38 70 (3000) 422 767 851 61 88 155005 33 104 23 94 322 425 (500) 32 96 541 625 42 750 893 947 156086 128 222 54 302 423 89 565 643 (500) 157005 36 52 62 299 367 466 75 604 35 747 834 36 922 24 74 158035 68 104 596 (1000) 825 30 33 952 159002 78 89 289 382 465 89 799 927

160341 553 791 (500) 161165 231 87 316 99 528 64 162020 160 497 605 59 759 69 808 32 49 908 17 38 163015 (500) 58 198 215 334 426 593 976 164036 227 91 303 477 575 697 802 71 82 (1000) 933 46 165166 87 248 485 616 (1000) 766 886 961 166060 174 411 974 79 167060 66 125 338 784 168025 144 54 481 546 55 67 913 17 169079 117 82 322 461 624 (3000) 824

170064 320 438 680 725 823 171203 45 81 500 2 42 611 30 701 3 53 822 (1000) 37 172063 160 512 37 628 844 173102 93 356 415 539 67 653 793 824 989 174087 151 315 20 508 33 641 844 920 175078 122 395 503 624 29 776 979 176096 114 210 91 425 512 35 43 60 71 891 93 951 177013 366 572 722 863 (3000) 65 907 66 178015 18 76 118 315 21 590 841 (1000) 79 932 179032 74 473 662 787 847 921 27

180079 116 31 95 485 (3000) 930 49 70 181109 78 268 391 414 18 92 524 (3000) 58 673 182081 85 283 326 50 431 514 74 635 713 940 183153 270 383 450 59 83 (1000) 572 702 55 (3000) 69 807 75 954 (1000) 184091 279 (1000) 483 725 842 59 185055 207 473 76 512 792 186000 194 264 76 558 78 625 72 814 988 187043 (500) 128 213 469 537 616 20 33 188029 279 391 407 62 662 726 (500) 973 189276 489 714 67 73 934 43

190164 81 591 623 78 (1000) 843 60 984 191220 401 99 731 57 192011 (500) 252 96 330 61 78 433 500 (3000) 661 738 964 193020 151 315 424 819 49 945 194004 62 77 81 119 69 (5000) 215 347 73 407 54 607 706 840 52 92 957 (1000) 86 195137 327 438 738 834 995 196107 28 86 259 69 323 587 94 731 44 835 197150 491 540 97 (1000) 600 1 702 833 43 956 198048 55 75 147 367 478 518 694 807 39 91 915 70 199190 226 28 421 651 851

200008 (1000) 361 460 698 813 979 201243 57 66 313 637 (500) 898 909 18 202037 235 58 80 316 482 763 812 924 45 203219 91 (500) 582 838 79 910 36 83 94 204133 200 11 66 80 350 (1000) 74 500 14 606 754 928 (500) 205040 75 87 140 448 863 206068 129 64 802 207040 472 532 786 833 40 80 990 208107 81 242 71 479 546 68 637 720 893 209257 94 451 82 85 536

210044 109 313 493 583 633 70 795 846 931 211083 86 229 63 481 546 82 706 32 989 212168 91 (1000) 265 92 479 532 614 61 848 961 73 213086 508 614 30 748 97 803 214022 59 410 558 663 77 723 816 38 215009 104 (1000) 6 456 586 671 768 805 14 216148 96 224 74 446 (3000) 95 (500) 807 9 917 217106 (1000) 44 285 336 435 67 71 76 609 82 218067 73 147 56 275 301 508 806 44 219159 93 207 22 309 51 491 575 95 (3000) 679 747 65 849 906 68

220072 (3000) 81 152 92 (1000) 299 350 85 (500) 606 23 729 824 221235 495 592 653 747 58 871 902 20 73 (1000) 222046 96 260 443 65 78 507 679 852 62 223032 35 116 (500) 269 402 511 13 37 819 224132 64 389 561 600 93

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 4. Ziehungstag, 24. April 1901. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

224 344 409 (500) 64 545 637 767 939 80 1068 99 114 525 986 2040 136 47 463 616 26 774 812 89 913 3591 643 793 (500) 4015 99 134 89 (500) 313 579 683 871 962 5050 (1000) 145 210 31 46 54 418 513 63 (1000) 837 6062 93 108 267 (1000) 490 567 78 752 847 913 7015 26 85 95 309 92 416 535 99 604 918 46 8020 135 231 43 387 487 (500) 820 64 (3000) 984 85 9163 211 405 516 38 642

10098 116 284 740 845 61 984 11009 146 (500) 200 36 423 69 640 769 12006 69 (1000) 354 553 605 54 71 780 800 948 49 53 13065 (3000) 121 388 575 601 6 720 (1000) 39 52 847 989 14106 257 318 40 780 15248 75 411 683 (3000) 97 728 36 (1000) 857 86 925 69 16071 113 74 243 412 (1000) 533 85 673 799 808 (3000) 973 17026 273 415 597 700 97 871 969 18064 119 (1000) 339 817 (1000) 960 19056 (500) 148 329 530 (500) 81 610 (1000) 737 (1000) 991

20248 (1000) 442 687 21215 34 383 425 40 594 602 746 22239 3 3 481 661 839 59 65 23041 148 90 418 73 787 922 24001 4 37 207 377 422 (1000) 510 23 670 700 959 25064 73 130 245 68 99 492 525 64 75 773 872 928 26265 518 22 58 68 671 89 27059 (3000) 78 243 316 97 464 68 516 731 940 28106 208 43 62 79 318 539 88 740 75 (500) 81 812 34 72 924 29119 83 440 673 (5000) 937 47 51

30151 93 455 816 99 960 31310 60 405 69 81 509 629 (3000) 924 32160 72 375 90 450 (3000) 83 561 701 5 900 33003 51 72 291 315 95 (3000) 575 713 47 960 34007 (500) 152 304 657 79 826 946 35112 79 496 517 38 686 835 924 36619 84 785 811 37042 137 65 290 495 581 610 881 85 38051 137 276 337 68 653 710 876 950 69 93 39092 431 505 (500) 18 75 606 716 45 64 840

40127 270 513 26 726 72 850 41187 89 538 669 (1000) 87 (500) 91 866 42017 138 216 355 432 596 606 799 43088 170 280 304 52 87 646 722 23 88 44027 260 915 45090 322 462 68 (3000) 531 71 683 728 903 46027 174 76 472 (500) 718 44 70 (1000) 94 836 957 47209 39 311 80 88 93 541 629 956 70 48094 321 745 65 (1000) 49207 (500) 300 47 (1000) 96 499 626 702 36 37 917

50213 (500) 46 476 528 836 912 51068 116 (3000) 230 671 737 939 59 52189 251 300 5 25 72 435 58 68 529 41 659 703 (3000) 826 926 53035 312 459 758 819 37 54197 244 85 537 891 55079 97 (500) 450 643 707 814 32 56214 372 408 547 613 57008 189 259 339 472 715 862 58081 94 123 251 331 419 584 90 732 813 (500) 902 65 59098 201 (3000) 15 74 (500) 845 66 921

60067 124 240 307 466 603 831 61002 75 93 236 87 97 506 31 32 889 935 62023 30 121 52 260 519 67 625 45 721 910 63057 229 524 63 64 709 98 803 (1000) 937 60 64119 97 367 (1000) 424 65 (1000) 82 (1000) 523 615 65046 139 72 306 420 716 962 66040 56 83 249 98 470 513 29 44 655 57 64 70 903 67146 216 61 313 485 508 664 741 940 68156 69145 47 96 297 597 909

70097 328 480 794 871 (1000) 71027 113 63 275 319 73 82 491 655 769 80 85 826 80 915 (30000) 85 72095 (1000) 261 484 752 86 868 73115 215 398 74003 6 61 67 131 249 314 (3000) 35 65 (3000) 647 728 72 907 75214 26 38 65 88 418 (3000) 858 63 906 68 76298 311 436 765 865 77243 507 837 78097 257 369 92 403 722 875 937 79068 75 233 393 710 (1000) 40 811 928 70

80151 466 88 93 547 80 86 682 796 974 81052 385 (500) 89 468 508 609 91 82000 545 83006 64 199 452 67 577 680 808 80 95 84081 141 231 (500) 401 29 30 695 702 (3000) 55 821 951 85036 51 289 861 84 908 99 (1000) 86047 (1000) 49 66 242 403 680 (1000) 772 906 87437 535 759 88143 217 96 468 535 52 659 772 891 980 89050 64 167 327 534 786 810 99

90092 148 277 341 638 73 749 64 947 91283 308 458 89 503 759 884 941 47 69 92218 38 77 321 400 524 767 817 40 942 93103 45 324 46 71 79 501 80 607 741 43 904 94034 166 307 68 419 619 773 802 927 95261 87 325 435 80 508 715 995 96161 251 58 306 26 95 447 522 729 818 97042 81 160 88 449 96 560 867 88 928 97 98069 88 2 5 387 404 99002 97 144 75 206 67 76 343 535 41 89 95 679 751 918 21 38

100097 151 204 25 75 92 393 447 567 693 95 794 923 101123 491 649 854 57 102003 285 334 460 71 625 53 (500) 80 793 944 103085 273 93 316 574 686 732 36 72 826 985 104017 167 69 220 97 460 73 84 625 59 89 730 73 98 873 936 105014 151 303 (3000) 430 535 43 96 690 711 64 106022 50 158 (500) 231 61 379 750 823 71 920 33 37 84 107019 47 184 241 108098 175 248 308 58 (500) 441 63 513 83 677 711 993 109152 222 54 (3000) 341 99 466 686 746 908

110136 44 56 79 299 650 77 96 99 744 945 52 111054 91 156 95 241 58 467 659 81 890 943 70 73 112040 279 536 (1000) 636 755 95 829 53 68 81 94 911 70 113020 74 134 44 85 232 405 114084 338 401 (3000) 5 634 814 99 115132 50 238 541 930 89 116042 156 270 483 541 642 48 704 3 9 948 117047 96 109 24 223 92 538 72 778 878 945 118007 10 226 60 81 317 421 (500) 723 34 (1000) 813 28 952 119136 340 43 79 422 23 817 42 (1000) 949 67

120029 250 322 39 500 609 55 69 94 719 846 121047 167 208 14 35 96 379 448 543 (3000) 45 48 122311 451 777 808 951 123050 54 58 199 200 4 496 522 677 748 99 876 920 124242 366 97 (500) 421 614 53 733 125025 283 375 446 532 (3000) 46 748 69 966 90 126007 277 632 743 127021 277 468 79 694 763 816 72 86 128035 44 209 92 344 410 27 589 610 83 816 938 43 (500) 129007 16 97 320 96 485 970

130196 284 360 81 643 765 131066 162 214 64 (3000) 336 427 668 713 26 70 85 838 938 132944 133005 144 295 357 414 99 606 711 134077 98 105 234 450 501 651 825 135044 254 82 338 74 479 533 95 665 136088 92 379 458 515 698 717 137030 430 550 90 700 828 45 (500) 138122 27 98 330 400 65 546 83 615 95 705 16 920 48 139112 19 272 319 415 71 86 603 (3000) 760 922

140144 58 (1000) 345 430 32 584 627 45 47 750 90 809 25 965 141062 315 71 85 464 521 92 653 75 814 31 (500) 67 905 32 69 76 142229 391 526 (500) 612 777 998 143180 318 25 458 539 667 144116 27 84 228 81 408 12 516 649 854 57 145041 112 520 96 (1000) 805 (1000) 74 937 82 146159 284 56 785 814 67 903 147111 59 304 69 571 829 78 148061 202 394 515 43 798 976 149161 85 251 68 344 69 402 (500) 49 518 780 827 69 928

150183 323 511 49 939 78 151001 46 103 252 87 320 (3000) 517 784 94 152116 218 389 433 72 764 153034 288 447 504 758 71 907 55 154099 145 211 316 24 69 484 525 (500) 28 662 814 937 155183 632 98 156015 429 701 98 876 926 157002 14 30 38 100 5 230 34 92 364 452 82 680 702 18 72 158091 200 64 311 423 673 918 159076 83 155 (500) 64 231 431 54 64 568 659 819 (3000) 26 62

160052 409 574 693 788 929 (500) 63 161153 204 39 72 524 671 79 93 902 162061 86 132 (500) 226 30 41 76 337 475 94 591 681 771 80 163028 311 525 714 836 68 83 955 164018 102 9 204 344 442 803 (500) 75 165003 43 51 170 384 465 (3000) 548 668 756 805 34 980 166273 360 493 506 86 621 44 57 748 167117 405 627 45 (1000) 735 67 914 53 168017 106 361 407 563 85 666 77 735 82 864 953 169016 306 656 57 87 734 74

170001 247 67 369 758 93 171056 127 97 231 46 78 300 424 590 765 840 94 172006 24 100 251 72 369 562 661 96 803 173078 174 313 403 51 73 96 798 174035 196 (500) 255 (1000) 85 389 466 536 643 745 64 980 175000 305 706 805 32 35 69 903 176036 310 23 54 419 70 518 662 64 85 755 904 177087 177 307 31 405 37 609 34 841 (500) 87 178236 395 (500) 627 46 53 80 (500) 179215 320 (1000) 61 82 97 485 550 785 (500) 866

180183 255 361 91 (3000) 532 82 647 756 70 958 181014 273 358 439 (1000) 553 86 620 79 973 182062 101 16 25 241 302 5 41 403 36 47 515 59 81 719 31 98 851 88 968 183079 146 (1000) 232 52 529 613 50 95 740 184022 119 26 55 257 73 372 460 589 185000 223 456 77 505 59 852 73 186031 (1000) 45 183 273 357 403 502 43 99 777 187037 165 (1000) 603 713 863 991 95 188142 267 307 22 578 763 814 42 948 189128 209 11 (1000) 560 629 (500) 58 748 56 75 948 58 (1000) 96 (3000)

190155 314 27 470 582 663 86 874 980 191095 184 89 (500) 367 95 594 611 723 830 900 19 80 192257 83 304 468 539 642 (1000) 53 795 193037 44 109 97 231 63 371 610 194079 84 131 98 768 955 195006 9 72 82 155 405 (500) 502 621 50 789 800 98 912 196118 287 381 456 517 66 706 22 (15000) 45 197044 46 239 334 438 49 77 84 (1000) 742 940 198241 436 522 688 903 (3000) 94 199127 (500) 298 338 (500) 75 471 87 99 547 660 62 86 879 (1000) 946

200068 159 60 270 98 319 657 735 849 75 201039 230 67 353 412 546 62 670 736 973 202290 99 494 569 203165 374 400 536 601 724 917 204001 31 75 99 337 43 83 424 63 83 529 44 (500) 85 95 683 759 82 87 920 94 205179 457 534 76 843 (1000) 922 206147 307 (500) 32 80 (1000) 632 731 805 54 74 207082 105 26 67 207 57 334 435 60 88 500 4 601 90 730 35 208227 308 77 483 91 511 602 747 905 209000 77 143 209 (3000) 336 46 470 96 791 851

210151 81 227 77 522 749 807 211038 527 826 76 212013 49 421 561 98 909 38 213227 47 379 (1000) 404 528 62 77 98 716 950 88 214044 51 243 86 93 (500) 374 97 429 538 602 719 215139 272 317 436 745 853 216066 171 87 213 304 56 443 668 773 891 96 217001 102 (1000) 205 51 335 75 449 87 538 80 734 808 34 59 71 218122 87 627 34 49 63 (500) 739 847 (500) 66 (3000) 85 219134 558 873

220160 325 (1000) 453 506 762 838 50 918 26 221015 114 233 98 444 (1000) 58 802 222137 270 432 51 77 705 866 99 223154 363 417 58 88 539 224329 49 432 70 90 511 780 805 34 905

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. a 500 000 Mk., 1 a 200 000 Mk., 2 a 150 000 Mk., 2 a 100 000 Mk., 2 a 75 000 Mk., 2 a 50 000 Mk., 8 a 30 000 Mk., 15 a 15 000 Mk., 33 a 10 000 Mk., 65 a 5000 Mk., 961 a 3000 Mk., 1193 a 1000 Mk., 1455 a 500 Mark.